



## 650-Jahrfeier stand im Mittelpunkt der Aktivitäten

### Mörsheimer Kulturverein "Harte Fron" zog Jahresbilanz / Auch sonst viel los

Florian Rieß

Mörsheim (rif) Zur jüngsten Mitgliederversammlung des Mörsheimer Kulturvereins "Harte Fron" fanden sich 23 Mitglieder ein. In ihrer Begrüßung bat Vorsitzende Roswitha Haag um eine Gedenkminute für verstorbene Mitglieder, vor allem für Leo Hajek, der mehrere Male an den Festspielen aktiv teilgenommen hatte.

Haag dankte dem Vorstand, den aktiven Mitgliedern und dem Bürgermeister mit seinen Gemeinderäten für die sehr gute Zusammenarbeit bei der 650-Jahrfeier, sowie Fritz Opitsch für seine engagierte Mitarbeit und seinem "Stieglitzenstück". Dank gab es auch für die Osttorbauer, die Verantwortlichen der Bilderausstellung, sowie die Landsknechte und all die anderen, die zum guten Gelingen der Festtage beigetragen hatten.

13 Vorstandssitzungen fanden im Kulturverein vergangenes Jahr statt, nebenbei noch viele nicht gezählte kurze Besprechungen für die diversen Veranstaltungen. Der Verein war tätig bei der Dekoration des Neujahrsempfangs, beim Auf- und Abbau und der Verköstigung des historischen Theaters und der Ammonitenausstellung, beim Frühjahrsmarkt und Lammauftrieb, der Organisation der Fotoausstellung, der Bilderausstellung "Haller", dem Konzert der Stadtkapelle Giengen und der Ausstellung "Libelle". Außerdem war bei der Radwanderwegeröffnung der "Steinreichen 4" ein "Empfangskomitee" des Vereins für Begrüßung und Bewirtung angetreten.

Beim Ferienprogramm im August wurden ein Steinbruchbesuch und eine Burgwanderung durchgeführt. Es wurden auch noch einige Veranstaltungen besucht wie der Schutterfestumzug in Wellheim, der Marktsonntag in Rennertshofen und die Burgfeste in Treuchtlingen und Dollnstein. Im Auftrag der Gemeinde und in Verbindung mit dem Naturpark Altmühltal wurde auf der Messe in Ansbach, dem Schaffest in Hersbruck und dem Bahnhofsfest in Ingolstadt ein Informationsstand unterhalten.

Nach der Entlastung des Vorstands wurden noch einige Wünsche durch die Mitglieder geäußert. Einige wünschten sich den Besuch der Kaltenberger Ritterspiele und des Neuburger Schlossfestes. Andere regten an, in Vergessenheit geratene Bräuche oder Aktivitäten, die es in Mörsheim und den Ortsteilen gab, wieder zu beleben. Nachdem die Neuburger Spieler in der dritten Augustwoche mit einem Pferdewagen nach Mörsheim wandern, wurde überlegt, diesen Termin zu einem kleinen Fest zu erweitern und ins Ferienprogramm aufzunehmen.